

Sonnenfinsternis vom 3. Oktober 2005 in Valencia

Autor(en): **Jost, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **63 (2005)**

Heft 331

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von uns weg. AIRTON beginnt, mich spontan zu unterstützen und da er gut spanisch kann, werden wir ein gutes Team. Wir verteilen unermüdlich die „Gafers“, so heissen die Dinger nämlich auf spanisch, und erklären den Leuten, was sie sehen können. Eine halbe Stunde später kommt KIM aus Melbourne. Sie weiss von gar nichts und ist hell begeistert von dem, was sie bei uns zu sehen bekommt. KIM reist ganz allein für drei Monate in Europa herum. Sie bleibt auch bei uns, und so werden wir plötzlich zu einem gut eingespielten Dreierteam, das Verbreitung der Astronomie mitten auf der zentralen Plaza de la Reina in Valencia macht!

Ich beobachte einen Geschäftsmann, der uns aus sicherer Entfernung lange Zeit beobachtet. Spontan gehe ich zu ihm hin, und er nimmt die Gelegenheit mit dem Blick durch die So-Fi Brille gerne war. Um 11:00 Uhr kommt er dann gleich mit drei Kollegen zurück.

Ein junges Pärchen aus den Staaten ergreift die Gelegenheit auch. Ich halte die grosse Wasserflasche für sie, damit sie ruhig beobachten können. Sie sind total beeindruckt, ganz verklärt und übergücklich gehen sie weiter. Ich muss sie rufen und ihnen nachrennen: Die profane Wasserflasche ist plötzlich vergessen gegangen.

Natürlich gibt es auch ganz skeptische Menschen, die unserem Dreierteam in einem grossen Bogen ausweichen. Angst davor, dass wir ihnen etwas verkaufen wollen?

Krankenschwestern kommen um 10:00 Uhr vorbei. Sie benutzen die Gelegenheit eine Stunde später nochmals, um das Schauspiel nochmals zu betrachten. Hoffentlich gab es während dieser Zeit keinen Notfall!

Fig. 7: Unser spontan gebildetes, internationales Astronomie-Team. Von links nach rechts: KIM aus Australien, AIRTON aus Brasilien, ich und HUGO.



Fig. 8: Jetzt endlich ist auch noch Zeit zum Kaffee trinken und schätzen.

Es kommen recht viele alte Damen bei uns vorbei. Sie sind wohl am einkaufen. Ich helfe ihnen mit den Brillen, und wenn sie das Ereignis vor der Sonne sehen, sind sie sprachlos, und es entfährt ihnen spontan ein „miragroso.“ Sie bedanken sich dann endlos bei mir, und ich habe fast das Gefühl, ich hätte dieses Spektakel am Himmel speziell für sie inszeniert.

Es ist ja auch eigenartig, dass man von blossem Auge nichts bemerkt. Es ist ein Tag wie jeder andere, die Sonne scheint wie immer. Nur um 11:00 Uhr herum, passiert es: Ein eigenartig fahles Licht überfällt den ganzen Platz. Die alten Häuser, die sonst gelb scheinen, haben plötzlich eine ganz komische, graue Farbe. Alle Menschen stehen in Gruppen oder vereinzelt da, es ist still, niemand spricht mehr, die Autos haben fast alle angehalten.

Um 12:30 Uhr ist alles vorbei. AIRTON holt uns allen Kaffee, und wir sitzen



Fig. 9: Der wunderschöne, entspannende Strand von Malvarosa.

zu viert beisammen. Die Spannung ist vorbei! Wir erzählen einander, woher wir kommen, tauschen Adressen aus, und HUGO beantwortet die vielen astronomischen Fragen der Beiden. Insgesamt haben wohl an die siebzig Personen mit unseren Schweizer So-Fi-Brillen das Ereignis beobachten können.

Danach fahren HUGO und ich mit der Strassenbahn an den schönen Strand von Malvarosa. Wir sind fast allein und können das Ereignis in aller Ruhe auf uns nachwirken lassen. Plötzlich überfällt mich eine enorme Unruhe und ein Zittern, das ich den ganzen Morgen nicht gehabt habe. Es muss die Erlösung sein: ja, ja, ja, es hat alles geklappt, wir haben die Finsternis, auf die wir so lange gewartet haben, gesehen.

THERESE JOST-HEDIGER
Jurasternwarte Grenchen
Lingeriz 89, CH-2540 Grenchen

Sonnenfinsternis vom 3. Oktober 2005 in Valencia

HUGO JOST

Währenddem THERESE den Passanten die Astronomie, im Speziellen die Sonnenfinsternis, näher brachte, fotografierte ich das Ereignis.

Da ich keine grosse Ausrüstung mit-schleppen wollte, verwendete ich ein 210 mm Teleobjektiv mit Sonnenfilterfolie Dichte 4. Zugegeben: Die Auflösung ist kleiner als bei ein oder zwei Metern Brennweite. Aber für die Sonne reicht ausnahmsweise auch mal eine kurze Brennweite, und auch ein Stativ ist nicht unbedingt erforderlich. So fotografierte ich alles freihändig.

Aufgrund von Testaufnahmen in der Schweiz bei ungefähr gleichen Sonnenstand wie in Spanien entschloss ich

mich, einen Dia Film 100 ASA bei Blende 8 und Belichtungszeiten von 1/500 und 1/250 Sekunden zu verwenden.

Die Aufnahmeserien waren durch die Zeit vom Beginn der Finsternis bis einigen Minuten nach dem 3. Kontakt bestimmt. Ich wollte kurz vor Kontakt Zwei bis und mit Kontakt Drei in Minutenabständen fotografieren und dann den Film wechseln. Da ich jeweils zwei Aufnahmen mit verschiedenen Belichtungszeiten machte, konnte ich zuerst in 8-Minuten-Abständen und dann während der interessanten Phase in 1 Minuten-Abständen belichten. So kamen bis zum Ende rund 70 Aufnahmen zustande.

Ringförmige Sonnenfinsternis Valencia 3. Oktober 2005

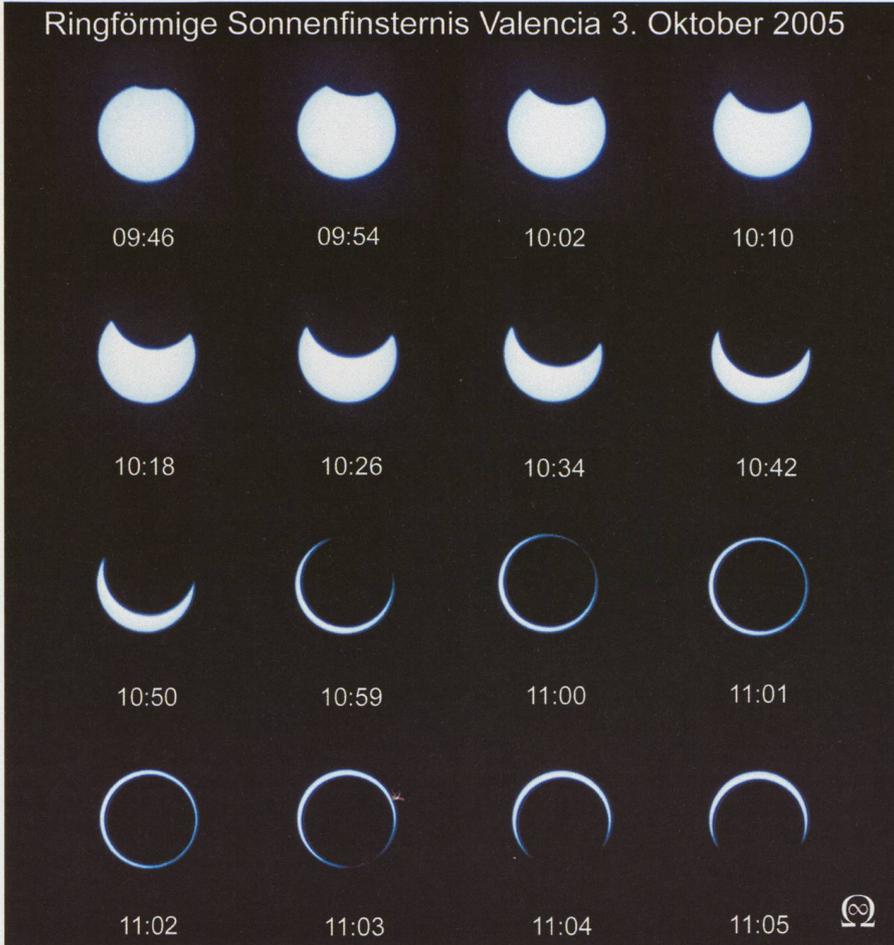


Fig. 10: Komposit Sonnenfinsternis kurz nach Kontakt 1 bis kurz nach Kontakt 3

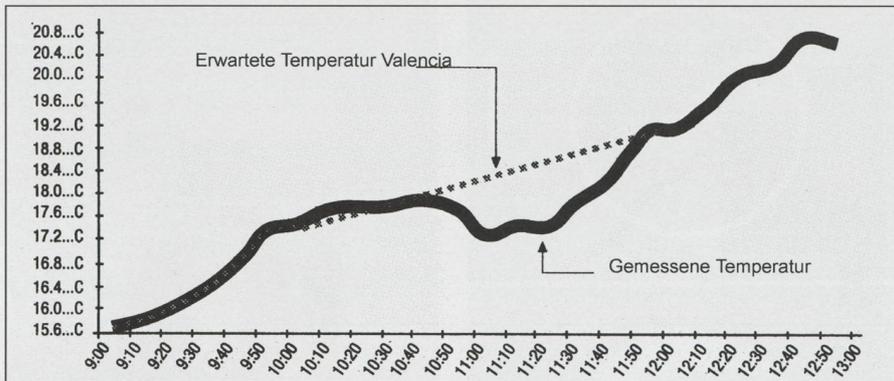


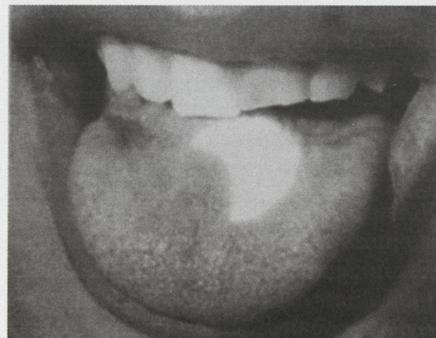
Fig. 11: Temperaturverlauf während der Finsternis in Valencia.

Dank THERESE, die mir die Leute vom Leibe hielt, konnte ich das vorgängig vorbereitete Programm während 3 Stunden auf die Sekunde genau einhalten und zwischendurch mit der Digitalkamera sogar noch die interessierten Passanten aufnehmen.

Ein interessantes Detail fand sich am nächsten Tag noch in der Zeitung: Die Kurve des Temperaturverlaufs in Valencia, gemessen von der Meteorologischen Anstalt. Die Temperatur sank doch deutlich um rund zwei Grad!

Hugo Jost
Lingeriz 89, CH-2540 Grenchen

Fig. 12: Am Tag danach sah man in den Zeitungen interessante, aber auch lustige Fotos.



Mit jedem Teleskop. **GESCHENKE:**
1 mehrsprachige CD-Rom + Kollimation + optische und mechanische Kontrolle durch Herrn B. Perret



Refraktore

- 90 / 910 EQ 2 418.-
- 102 / 1000 EQ 3-2 593.-
- 120 / 600 AZ 3 619.-
- 120 / 1000 EQ 5 799.-
- 150 / 750 HEQ 5 SkyScan 2398.-
- 150 / 1200 EQ 6 SkyScan 2785.-

Reflektore

- 130 / 900 EQ 2 288.-
- 150 / 750 EQ 3-2 580.-
- 200 / 1000 HEQ 5 SkyScan 2074.-
- 250 / 1200 EQ 6 SkyScan 2785.-

Maksutov-Cassegrain

- TableMax 90 EQ 1T 387.-
- TravelMax 90 EQ 1 387.-
- TravelMax 102 EQ 2 491.-
- TravelMax 127 EQ 3-2 798.-

Dobson

- Dobson 200/1200 674.-
- Dobson 250/1200 898.-



Refraktore

- ShortTube 80 EQ 458.-
- 80 ED OTA 698.-
- SkyView Pro 80 ED APO EQ 1422.-
- Explorer 90 AZ 480.-
- AstroView 90 EQ 435.-
- AstroView 100 EQ 675.-
- SkyView Pro 100 EQ 948.-
- SkyView Pro 120 EQ 1098.-
- AstroView 120 ST EQ 858.-

Reflektore

- Starblast 240.-
- ShortTube 114 EQ 310.-
- SpaceProbe130 EQ2 389.-
- SpaceProbe130 ST EQ2 460.-
- AstroView6 EQ 639.-
- SkyView Pro 8 EQ 1098.-
- Atlas 8 EQ 1875.-

Maksutov-Cassegrain

- StarMax 90 EQ 498.-
- StarMax 102 EQ 635.-
- StarMax 127 EQ 925.-
- SkyView Pro 127 EQ 1215.-
- SkyView Pro 150 EQ 1775.-

Dobson IntelliScope

- SkyQuest XT 8 933.-
- SkyQuest XT 10 1239.-
- SkyQuest XT 12 1589.-



OPTIQUE PERRET
CENTRE TELESCOPES & JUMELLES®
Rue du Perron 17 - 1204 Genf - Schweiz
Tél. 022 311 47 75 - Fax: 022 311 31 95
www.optique-perret.ch
Deutsch gesprochen

Preise inkl. MWST 7.6 %, in CHF unverbindliche Angaben